Rauhafer

CODEX

Der späte Rauhafer

Vorteile:

- **CODEX** hat eine lange vegetative Wachstumsphase durch spätes Ährenschieben
- Durch die späte Reife ist eine Bearbeitung um die Samenreife zu verhindern nicht notwendig - Kostenminimierung
- Gesundungsfrucht mit rascher Massebildung im Anfang trotz späten Ährenschiebens
- Unkräuter und Ausfallgetreide unterliegen der starken Konkurrenzkraft
- Intensive Büschelwurzel und Mulchauflage nach Winter bilden effektiven Erosionsschutz zum Schutz von Boden und Oberflächengewässern
- Der sicher abfrierende **CODEX** eignet sich gut für Zwischenfruchtmischungen - sowie für Rapsfruchtfolgen
- Bekämpfung von wandernden Wurzelnematoden (*Pratylenchus penetrans*)

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering — gut / spät / lang / hoch
Massebildung im Anfang	5
Pflanzenlänge / Bestandeshöhe	4
Standfestigkeit	7
Trockenmasseertrag	3
Rohproteingehalt	6

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 14.09.2018 / 14.00

P. H. PETERSEN SAATZUCHT LUNDSGAARD

Streichmühler Str. 8a
24977 Grundhof
Tel: +49 - 4636 - 89 0
E-Mail: service@phpetersen.com

SAATEN UNION Züchtung ist Zukunft

Rauhafer

CODEX

Der späte Rauhafer

Nutzung:

Humusaufbau
Erosionsschutz
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Gründüngung
Eignung zur Biogas- / Futternutzung

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	++
Intensivkulturen	++
Leguminosen	+

Agronomische Merkmale:

	schlecht / früh / kurz / gering — gut / spät / lang / hoch
Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	6
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	6
Humusaufbau	5
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	7

Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	Erosionsschutz: 25 - 50 kg/ha, Biomasseproduktion: 50 - 125 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	Juli bis September - Standort berücksichtigen!
Düngung	30 - 60 kg N/ha im Zwischenfruchtanbau, 60 - 120 kg N/ha bei hauptfruchtmäßiger Biomasseproduktion
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat wird empfohlen

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 14.09.2018 / 14.00

P. H. PETERSEN SAATZUCHT LUNDSGAARD
Streichmühler Str. 8a
24977 Grundhof
Tel: +49 - 4636 - 89 0
E-Mail: service@phpetersen.com
SAATEN UNION Züchtung ist Zukunft